

Fenilleton.

Deutscher Feldpostgruß und österreichische Antwort.

Der deutsche Feldpostgruß.

Oesterreich, Oesterreich
 Hab' nur Geduld!
 Eh' soll die Sonn' erblaffen
 Eh' wir einander lassen,
 Eh' soll der Mond verblichen
 Eh' deine Treuen weichen,
 Oesterreich, Oesterreich
 Hab' nur Geduld!
 Oesterreich, Oesterreich,
 Empor den Mut!
 Uns ist es schon gelungen,
 Wir haben sie verdrungen,
 Kosaken und Tataren,
 Wir trieben sie zu Paaren,
 Oesterreich, Oesterreich,
 Empor den Mut!

Oesterreich, Oesterreich,
 Hab' nur Geduld!
 Und wären's Mordgesellen,
 Soviel wie Meereswellen,
 Wie Sand auf dürrer Heiden —
 Gott wird's hernach bescheiden!
 Oesterreich, Oesterreich,
 Hab' nur Geduld!

H. A. Schröder.

Die österreichische Antwort.

Als ich noch ein Knabe war, . . .

Grillparzer.

Antwort gibt im Felde dort,
 Faust, die festgeballte,
 Antwort dir gibt nur ein Wort:
 Jenes Gott erhalte!
 Unsern Kindern eint uns dies,
 Wie's uns eint den Vätern,
 Einet heut die Kämpferschar,
 Hier mit uns, den Vetern.
 Berge sind ein schwacher Ball,
 Haben Aflust und Spalte:
 Brust an Brust und Volk bei Volk
 Schallt es: Gott erhalte!
 Helden sind wie Kinder schlicht,
 Kinder werden Helden,
 Worte nicht und kein Gedicht
 Können's je vermelden.
 Ungeheures umfaßt
 Heut' dies heilig' Alte
 Und es dringt's zum Himmel auf:
 Unser Gott erhalte!

Hugo v. Hofmannsthal.